Die fachpraktische Ausbildung an der Fachoberschule Kelheim – Die wichtigsten Regelungen für alle Ausbildungsrichtungen

Organisation und Termine

Unterricht und Praktikum finden in 14-tägigem Wechsel statt, im zweiten Schulhalbjahr wechseln die Schülerinnen und Schüler auch die Betriebe. Pro Praktikumsblock findet ein Anleitungstag in der Schule statt. Die genauen Termine sind dem Blockplan zu entnehmen (siehe Homepage).

Die Wochenarbeitszeit beträgt 38 bis 40 Stunden (ohne Pausenzeiten!). Nur in begründeten und mit der Betreuungslehrkraft abgesprochenen Ausnahmefällen kann die Arbeitszeit weniger, muss jedoch mindestens 36 Stunden betragen. Die Pausenregelungen gelten entsprechend dem Jugendarbeitsschutzgesetz: Schülerinnen und Schüler unter 18 Jahren haben 60 Minuten Pause, wenn die Arbeitszeit länger als 6 Stunden beträgt. Während ihrer Pause sollen die Schülerinnen und Schüler keine Aufsichten übernehmen.

Die Schülerinnen und Schüler sind über die Schule haftpflichtversichert. Die Versicherung deckt keine Schäden ab, die durch die Benutzung eines Kraftfahrzeugs entstehen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten für ihre Tätigkeit kein Entgelt.

Fehltage und Befreiungen

Fehltage sind von den Schülerinnen und Schülern sofort telefonisch in der Praktikumsstelle und per Webuntis in der Schule anzuzeigen. Sie müssen unverzüglich mit ärztlichem Attest bei der Betreuungslehrkraft entschuldigt werden. Bei einer Häufung der Fehltage kann die Schulleitung die Nacharbeit von Praktikumstagen in den Ferien verlangen. Sollten mehr als 5 Fehltage unentschuldigt bleiben, so ist die fachpraktische Ausbildung nicht bestanden.

Befreiungen werden für Fehltage ausgesprochen, die vorab bekannt sind (z.B. Führerscheinprüfung, anderer wichtiger Termin). Sie sind immer von der Schülerin/ vom Schüler bei der Betreuungslehrkraft zu beantragen (mit entsprechendem Vordruck aus dem Sekretariat). Befreiungen vom Praktikum müssen auch der Praktikumsstelle vorab mitgeteilt werden. Die Praktikumsstelle kann im Ausnahmefall eine Befreiung von bis zu 3 Stunden aussprechen. Ein Tausch von Praktikumstagen (z.B. Praktikum am Samstag und dafür einen Tag in der Woche frei) kann nur in Ausnahmefällen stattfinden und muss mit der Betreuungslehrkraft abgesprochen werden.

Tätigkeitsnachweise und Lerninhalte

Die Schülerinnen und Schüler führen Nachweishefte über ihre Tätigkeit im Praktikumsbetrieb, die am Ende jeder Praktikumsphase der Anleitung zur Unterschrift vorgelegt werden. Das Nachweisheft wird am ersten Tag eines Unterrichtsblocks bei der Betreuungslehrkraft abgegeben (ggf. Atteste beilegen!).

Informationen zu den Lerninhalten bei der fachpraktischen Tätigkeit im Betrieb stehen auf der Schulhomepage zum Download bereit.

Besuche durch die Betreuungslehrkraft

Jede Schülerin/ jeder Schüler wird in der Praktikumsstelle besucht. In persönlichen Gesprächen wird dabei die Leistung und das Verhalten der Praktikantin/ des Praktikanten thematisiert und ggf. Lösungen für Probleme besprochen. Die Betreuungslehrkraft und die Anleitung stehen bei Bedarf auch in telefonischem Kontakt.

Die Beurteilung der fachpraktischen Ausbildung

Die Beurteilung erfolgt grundsätzlich durch die Betreuungslehrkraft der Schule, jedoch geben die Anleitungen im Betrieb ihre Einschätzung ab.

Die Note für die fachpraktische Ausbildung entscheidet über das Bestehen der Probezeit, über das Vorrücken in die 12. Klasse und geht in das Fachabiturzeugnis mit ein!

Die Gesamtnote der fachpraktischen Ausbildung besteht aus folgenden Teilnoten:

- Note für die fachpraktische Tätigkeit im Betrieb: Einschätzung der Leistung durch die Praktikumsstellen (abgeklärt in persönlichem Gespräch mit der Anleitung) – Gewichtung 50%
  Dazu füllen alle Anleitungen zweimal pro Halbjahr zu festgelegten Terminen einen Einschätzbogen für die Praktikanten/ den Praktikanten aus. Die Bögen stehen auf der Schulhomepage zum Download bereit.
- Note für die fachpraktische Anleitung in der Schule: Engagement und Mitarbeit, Bericht, ordentliches Führen der fpA-Unterlagen und des Nachweisheftes (inkl. termingerechte Abgaben) – Gewichtung 25%
- Note für die fachpraktische Vertiefung in der Schule – Gewichtung 25%

Berichte

Jede Schülerin/ jeder Schüler verfasst einen Bericht, der in die Note der fachpraktischen Anleitung eingeht. Das Thema wird von der Betreuungslehrkraft vorgegeben, ebenso der Abgabetermin.

Die Betreuungslehrkräfte der Schule beantworten gerne weitere Fragen. Die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte der Schulhomepage.

BSZ KELHEIM
Schützenstraße 30
93309 Kelheim

Tel: 0 94 41 / 2 97 60
Fax: 0 94 41 / 29 76 58
info@bsz-kelheim.de
www.bsz-kelheim.de